# Teutscher Tanz

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **58 (1932)**

Heft 32

PDF erstellt am: **26.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

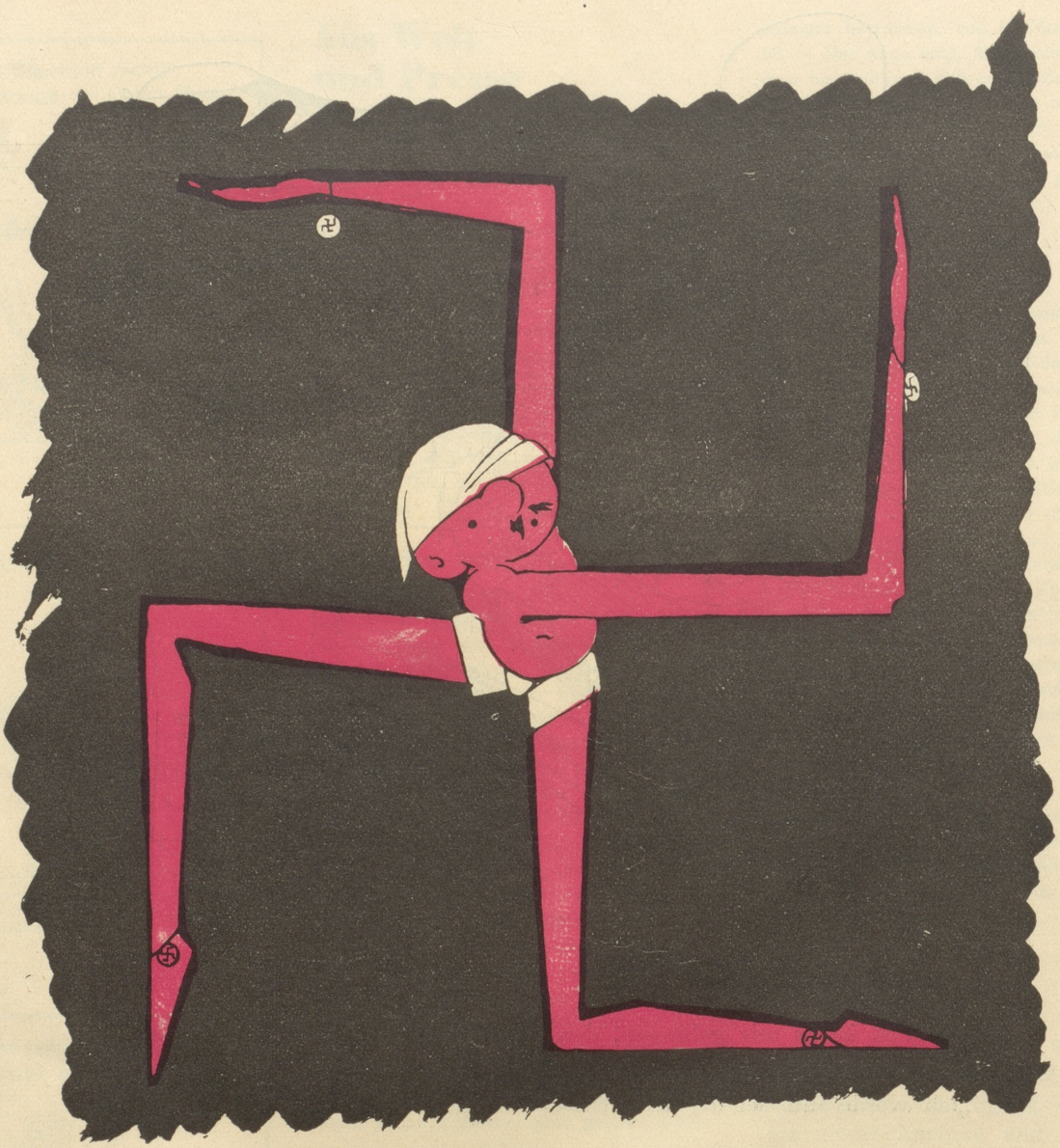
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**



# Teutscher Tanz

**Polizeibeamter** zur Frau, deren Mann gesucht wird: «Hat Ihr Mann weitere besondere Kennzeichen oder Merkmale?»

Frau (errötend): «Jo, a beide Socke ä grosses Loch vorne bi de Zeche!»

## Ärztliche Ratschläge

Arzt: «Das beste für Ihre Gesundheit würde eine Seereise sein, können Sie das ermöglichen?»

Patient: «Aber gewiss Herr Doktor — ich bin Kapitän auf einem Ozeandampfer.»

**Wenn ich** das tun würde, was der Arzt gesagt hat, müsste ich drei Wochen ohne Nahrung sein,» erzählte Pump seinem Nachbar.

«Aber das ist doch ganz unmöglich,» wunderte sich der Nachbar.

«Es ist aber in der Tat so; er hat von mir verlangt, dass ich meine Rechnung bezahle.»

**Spaziergänger:** «Aber Junge, Du sammelst Pilze, kannst Du denn die Essbaren und die giftigen voneinander unterscheiden?»

Knabe: «Die sind jo gar nid zum Esse, i tue's halt verchaufe!»

**Schreibt da eine Zeitung:**

«Bei Adressänderung bitte die Alte auch beizulegen . . .»

Meine «Alte» war über diesen Druckfehler ganz empört! Wilmei

**Mei Leibspeis**

Wiener Zwetschkenknödl, Topfenudeln, Banfleisch, Backhendeln mit Häuptlsalat, Kaiserschmarrn, Apfelstrudl und andere gute Wiener Spezialitäten gibts bei Liberty im

**Wiener Café, Bern**